



Presseinformation

Nr. 215 / 2012

Kiel, Freitag, 4. Mai 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Bildung / Einheitsschule

Cornelia Conrad: FDP hält Einheitsschule nicht für sinnvoll

Zur Debatte um die Einheitsschule erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Die FDP steht zum differenzierten Schulsystem. Wir wollen die richtige Schule für jeden und nicht eine Schule für alle. Wir kämpfen für ein differenziertes Schulsystem mit starken Gymnasien und starken Regional- und Gemeinschaftsschulen.“

Mögliche Vorteile des längeren gemeinsamen Lernens seien wissenschaftlich nicht belegt. Jede Schülerin und jeder Schüler müsse entsprechend seinen individuellen Begabungen gefördert werden. Es gebe auch keinen Einheitsschüler. Zudem werde es nur mit der FDP weiterhin die Wahlmöglichkeit für G9 an Gymnasien geben.

„SPD, Grüne und SSW haben in ihren Wahlprogrammen das Langfristziel ‚eine Schule für alle‘ festgeschrieben. Jedem, der am Wahlsonntag eine dieser drei Parteien wählen möchte, muss klar sein, dass er damit den Grundstein für die mittelfristige Abschaffung der Gymnasien legt“, so Conrad abschließend.

www.fdp-sh.de